

Beschlüsse

zur Drucksachenummer

00019/2009

Radwegeplan 2020

Beschlüsse:

07.12.2009	Stadtvertretung
005/StV/2009	5. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung

Bemerkungen:

1. Änderungsantrag Fraktion Unabhängige Bürger

Die Beschlussvorlage wird wie folgt geändert:

1. Die Landeshauptstadt setzt sich das Ziel, beginnend ab 2011 jährlich 750.000 Euro in die Verbesserung der Radwegeinfrastruktur zu investieren. Hierzu sind der Stadtvertretung jährlich für einen Zeitraum von maximal 3 Jahren im Voraus Vorschläge für Baumaßnahmen zu unterbreiten und deren Priorität darzulegen. Die konkreten Beschlussfassungen erfolgen mit den Jahreshaushalten.
2. Zur Umsetzung des Zieles „Verbesserung des Radtourismus“ legt die Oberbürgermeisterin der Stadtvertretung eine gesonderte Beschlussvorlage vor; die Stadtmarketing GmbH zu beteiligen; Termin: 30.06.2010.
3. Die Landeshauptstadt weist innerhalb der Hauptverwaltung die Aufgabenstellung „Fahrradbeauftragter für die Landeshauptstadt“ aus. Aufgaben und Kompetenzen dieser Stelle werden mit dem zuständigen Fachausschuss abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei acht Dafürstimmen und vier Stimmenthaltungen abgelehnt

2.

In der Sitzung des Hauptausschusses am 01.12.2009 erklärt die Oberbürgermeisterin, dass das Konzept fortgeschrieben wird und die Anregungen und Hinweise der Fachausschüsse und Ortsbeiräte Bestandteil der Fortschreibung werden.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

- „1. Der Betreff der Beschlussvorlage wird geändert in „Radverkehrskonzept 2020“.
2. Das neue Radverkehrskonzept 2020 für die Landeshauptstadt Schwerin wird

beschlossen.“

Beschluss:

1. Der Betreff der Beschlussvorlage wird geändert in „Radverkehrskonzept 2020“.
2. Das neue Radverkehrskonzept 2020 für die Landeshauptstadt Schwerin wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei sieben Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung beschlossen